

Felix Bolliger, Schlatt 18, 8714 Feldbach

Offener Brief an  
Herrn Bundesrat Ueli Maurer  
Vorsteher des Eidgenössischen Finanzdepartements  
Bundeshaus / Bundesplatz 3 3005 Bern

Feldbach, 4. November 2020

### **Derivate sind ein systemrelevantes Finanzrisiko für die Schweiz**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Maurer,

Als besorgter und auf Finanzfragen spezialisierter Schweizer Bürger mache ich auf Derivate-Zahlen aufmerksam, welche ein grosses existentielles Finanzrisiko für die Schweiz bedeuten.

Die SIX Trade Repository führt das Transaktionsregister für offene Derivate gemäss Art. 104 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten und Derivatehandel.

Die wöchentliche Statistik der SIX Trade Repository wies per 25. Mai 2020 offene Equity-Derivate von

CI-IF 27'564'474'905'540'000 aus.

In Worten sind das mehr als 27 Millionen Milliarden Franken.

Per 26. Oktober 2020 betrug der entsprechende Betrag an offenen Equity-Derivaten

CHF 18'892513'071'435'800.

Diese Beträge sind unfassbar hoch.

Der erwähnte Betrag vom 25. Mai 2020 ist 39'000-mal grösser als das schweizerische Bruttoinlandprodukt.

Er ist 23'000-mal grösser als die Marktkapitalisierung des SMI.

Die im 2020 publizierten Werte sind bis zu 9'000-mal höher als 2018.

Das Derivate-Risiko ist gemäss den im Jahr 2020 publizierten Zahlen inzwischen so hoch, dass von einem existentiellen Risiko für unser Land gesprochen werden muss.

Der Ausfall einer grossen Gegenpartei würde bei dieser unheimlichen Grössenordnung des Derivatevolumens eine Kettenreaktion auslösen, welche die finanzielle Selbständigkeit der Schweiz aus dem Lot bringt. Die Schweiz und ihre Bürger dürfen diesem Risiko nicht ausgesetzt werden.

Es liegt an der Landesregierung, alles zu unternehmen, um einen finanziellen Zusammenbruch der Schweiz zu vermeiden. Es liegt am Bundesrat, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen.

Was gedenkt der Bundesrat zu unternehmen?

Mit freundlichen Grüssen

Felix Boliger